

Unterstützungsprogramm für Opfer und Zeugen von Verbrechen (Victim/Witness Assistance Program)

Was ist das Unterstützungsprogramm für Opfer und Zeugen von Verbrechen?

Falls Sie Opfer oder Zeuge eines Gewaltverbrechens geworden sind, werden Sie wahrscheinlich vor Gericht aussagen müssen.

Dies kann eine schwierige und verwirrende Erfahrung darstellen. Möglicherweise haben Sie Fragen zum Ablauf von Strafgerichtsverfahren und dazu, was von Ihnen erwartet wird.

Das Unterstützungsprogramm für Opfer und Zeugen von Verbrechen steht Ihnen zur Seite. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen und bieten spezifische Hilfestellung für Ihren Fall und Ihre Bedürfnisse an. Unser Angebot steht Opfern und Zeugen offen, sobald Anklage erhoben wurde und über den gesamten Verlauf des Gerichtsverfahrens hinweg.

Wer kann Hilfe erhalten?

Unsere Dienste sind vorrangig für schutzbedürftige Opfer und Zeugen von Gewaltverbrechen wie häuslicher Gewalt, Kindesmissbrauch, sexueller Nötigung, Misshandlung älterer Menschen, Mord und Hassdelikten vorgesehen.

Darüber hinaus bieten wir Hilfestellung für:

- Opfer mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen
- Angehörige von Mordopfern
- Angehörige von Opfern tödlicher Verkehrsunfälle, in denen Strafverfahren anhängig sind.

Für Kinder stehen altersgerechte Informationen und Hilfestellungen zur Verfügung.

Wie erhalte ich Hilfe?

Nach der Anklageerhebung verweist die Polizei oder die Staatsanwaltschaft Opfer und Zeugen an das Programm. Falls Sie Opfer eines Gewaltverbrechens geworden sind, können Sie sich auch selbst an uns wenden oder einen Bekannten darum bitten, dies für Sie zu tun. Wir melden uns so schnell wie möglich bei Ihnen, um Ihnen Unterstützung zu gewähren und uns bei Bedarf um Ihre Sicherheit zu kümmern.

Wie viel kostet das?

Unsere Dienste sind in der gesamten Provinz Ontario kostenlos.

Welche Art von Hilfe wird angeboten?

Das Unterstützungsprogramm für Opfer und Zeugen von Verbrechen kann:

- Ihre Fragen zur Strafgerichtsbarkeit, den Abläufen im Gerichtssaal und Ihre Rolle vor Gericht beantworten;
- Ihnen dabei helfen zu verstehen, was an den einzelnen Verhandlungstagen zu erwarten ist, und sich auf Ihre Aussage vorzubereiten;
- Ihnen Kopien von amtlichen Unterlagen wie Kautionsbedingungen und Bewährungsauflagen besorgen;
- den für Ihren Fall zuständigen Staatsanwalt oder Polizeibeamten für Sie kontaktieren;
- Ihnen während des Gerichtsverfahrens moralische Unterstützung bieten;
- Ihnen die Anlaufstellen für andere Unterstützungsleistungen nennen, die Sie vielleicht benötigen – wie Therapien oder Maßnahmen zum Schutz Ihrer Sicherheit;
- in Fällen von häuslicher Gewalt Dolmetscher hinzuziehen und andere Hilfestellungen bei besonderen Erschwernissen bieten;
- Sie dabei unterstützen, eine aussagekräftige Erklärung über die Auswirkungen der Tat auf Ihr Leben (*Victim Impact Statement*) zu erstellen.

Das Programm ist nicht dazu in der Lage:

- Beweismittel entgegenzunehmen oder zu erörtern;
- eine Anzeige zurückzuziehen;
- Kinderbetreuung anzubieten oder zu arrangieren;
- Fahrdienste zum und vom Gericht anzubieten.

Wie komme ich mit dem Programm in Kontakt?

Das Unterstützungsprogramm für Opfer und Zeugen von Verbrechen wird von der Generalstaatsanwaltschaft der Provinz Ontario (*Ministry of the Attorney General*) in allen 54 Gerichtsbezirken der Provinz angeboten.

Die Kontaktinformationen des nächstgelegenen Büros erhalten Sie von der

Opfer-Hilfshotline

gebührenfrei unter 1-888-579-2888 und in

Toronto und Umland (GTA) auch unter 416-314-2447

oder auf der Website

www.ontario.ca/victimservices